

Plastifloor® 332

viskoses, elastifiziertes Kunstharz zur Herstellung von Membranen und elastischen Belägen, innen und außen, geeignet auf Asphalt-, Beton- und Metalluntergründen

Anwendung: Plastifloor® 332 eignet sich wegen seiner Elastizität ideal zur Herstellung elastischer Membranen nach dem Grundieren mit Plastifloor® 112. Auf die Membrane aus Plastifloor® 332 N können Beläge aus Plastifloor® 418 und ebenfalls ein elastischer Deckbelag aus Plastifloor® 332 aufgetragen werden.

Eigenschaften: Beschichtungen aus Plastifloor® 332 sind auch bei niedrigen Temperaturen elastisch und abriebfest, daher in Kühlräumen und auch außen einsetzbar. Sie zeichnen sich durch einen besonders guten Verlauf aus. Durch die Verwendung von Plastifloor® 332 in Membranen wird die Rissbildung in Bodenbelägen vermindert, da mechanische Belastungen und dynamische Kräfte besser aufgenommen und auf den Untergrund übertragen werden.

Kenndaten:

Lieferform	flüssig, blau	
Auslaufzeit	15-21 sec (20°C), DIN Auslauf Becher, 6mm	
Aushärtung	15 - 25 min (20°C)	
Dichte bei 20°C	DIN 51757	1,0 g/cm ³
Flammpunkt	DIN 51755	+10°C
Lagerfähigkeit	dunkel bei < 20 °C max. 6 Monate	
Liefergebinde	180 kg Fässer 25 kg, 10 kg Eimer	

Zur Verbesserung der Zwischenhaftung empfehlen wir die Membrane aus Plastifloor® 332 z.B. mit Quarzsand 0,6-1,2 mm leicht abzustreuen. Deckbeläge aus Plastifloor® 332 sollten immer abgestreut werden.

Kenndaten des 5 mm Belages:

Dichte	ca. 1,85 kg/l
Materialverbrauch pro mm Dicke	ca. 1,8 Kg/m ²
Druckfestigkeit	DIN EN ISO 604 ca. 14 MPa
Zugfestigkeit	DIN EN ISO 527 ca. 6 MPa
Bruchdehnung	DIN EN ISO 527 ca. 3,0 %
E-Modul	DIN EN ISO 527 ca. 900 Mpa

Plastifloor® 332

viskoses, elastifiziertes Kunstharz zur Herstellung von Membranen und elastischen Belägen, innen und außen, geeignet auf Asphalt-, Beton- und Metalluntergründen

max. Temperaturbeständigkeit (trocken)			ca. 60 °C
Vicat Erweichungstemperatur	DIN 53460		ca. 50 °C
Kugeldruckhärte	DIN 53456		ca. 15 N/mm ²
Schlagfestigkeit	DIN ISO 6272		ca. 4 Nm
Brandklasse	DIN 4102		B2
Wärmeausdehnungskoeffizient	VDE 0304/1		ca. 79·10 ⁻⁶ K ⁻¹

Die Herstellung des Mischgutes erfolgt direkt vor der Verarbeitung durch Vorlegen des Bindemittels und Zugabe des Härtepulvers 50W. Die Mischzeit mit dem Doppelrührwerk beträgt ca. 2 min. Wir empfehlen Plastifloor® 332 mind. 3 mm stark zu verlegen. Wenn der Härter gut mit dem Harz vermischt ist können die Füllstoffe zugegeben werden.

Richtrezepturen: (20°C)

Mischansatz: 8 l Plastifloor® 332
(Membrane) 240 ml Härter 50W (bei 20°C)
6-8 l SL Füllstoff

Mischansatz: 8 l Plastifloor® 332
(Belag) 240 ml Härter 50W (bei 20°C)
8-10 l SL Füllstoff

Verarbeitung:

Die Verarbeitung erfolgt in der Regel mit Zahlkelle oder Glättkelle, der selbstverlaufende Deckbelag kann auch mit einer Rakel abgezogen werden. In die frische Beschichtung wird Quarzsand 0,6 – 1,2 mm oder Farbquarzsand eingestreut, bei Membran ca. 3-4 kg/m² und bei Belag 4-5 kg/m² eingestreut.

Plastifloor® 332

viskoses, elastifiziertes Kunstharz zur Herstellung von Membranen und elastischen Belägen, innen und außen, geeignet auf Asphalt-, Beton- und Metalluntergründen

Topf- und Härtezeiten in Abhängigkeit von der Temperatur:

Temperatur [°C]	Härter [Vol%]	Topfzeit [min]	Härtezeit [min]
+5	3	ca. 8	ca. 23
+10	2,5	ca. 10	ca. 27
+20	2	ca. 10	ca. 30
+30	1,5	ca. 11	ca. 30

* Härtermenge auf Plastifloor® 332 berechnet

Hinweis: Die Beschichtungsarbeiten sind stets erst nach vollständigem Aushärten der vorhergehenden Schicht fortzusetzen. Für Arbeiten unterhalb 5°C ist der Einsatz von Beschleuniger 101 zu empfehlen. (Datenblatt abfragen!)

Lagerung: Für Methacrylatharze gelten die Vorschriften beim Umgang mit leicht entzündlichen Stoffen. Plastifloor® Harze sind kühl, vor direkter Sonneneinstrahlung geschützt, möglichst bei Temperaturen von 15-20 °C zu lagern. Bei der Lagerung können sich Paraffinanteile und Füllstoffe abscheiden. Vor der Verarbeitung sind diese Gebinde daher gründlich aufzurühren!

Arbeitsschutz: Bei der Verarbeitung ist für gute Belüftung zu sorgen. Die Vorschriften des LASI (Landesausschuss für Arbeitssicherheit) sind einzuhalten. Bitte lesen und beachten Sie die Hinweise auf unseren Sicherheitsdatenblättern.

Unsere Angaben über unsere Produkte und Geräte sowie über unsere Anlagen und Verfahren beruhen auf umfangreicher Entwicklungsarbeit und anwendungstechnischer Erfahrung. Wir vermitteln diese Ergebnisse, mit denen wir keine über den jeweiligen Einzelvertrag hinaus gehenden Haftung übernehmen, in Wort und Schrift nach bestem Wissen, behalten uns jedoch technische Änderungen im Zuge der Produktionsentwicklung vor. Das entbindet den Benutzer jedoch nicht davon, unsere Erzeugnisse und Verfahren auf ihre Anwendung für den eigenen Gebrauch selbst zu prüfen. Das gilt auch hinsichtlich der Wahrung von Schutzrechten Dritter sowie für die Anwendungen und Verfahrensweisen, die von uns nicht ausdrücklich schriftlich abgegeben sind.